

Der CFO

Der Chief Financial Officer (CFO) ist der für Rechnungswesen, oft auch Controlling und Finanzierung, zuständige Manager eines Unternehmens. Er steuert somit die Unternehmensentwicklung hinsichtlich Vermögen, Rentabilität und Liquidität. Insofern umfasst sein Arbeitsgebiet mehr als das des klassischen Leiters Rechnungswesen oder des obersten Controllers.

Neben den hier beschriebenen Kernfunktionen ist der CFO oftmals auch für das Risikomanagement des Unternehmens verantwortlich.

Darüber hinaus ist es seine Aufgabe, auch gemeinsam mit anderen Unternehmensführern/-innen, das Unternehmen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Hierzu gehören insbesondere road shows oder Bilanzpressekonferenzen. Insofern wird der CFO neben dem Vorstandsvorsitzenden/-innen (dem CEO) in der Öffentlichkeit besonders wahrgenommen.

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Arbeitsaufgaben wird deutlich, dass der Stelleninhaber bzw. die Stellinhaberin auf den Gebieten des Rechnungswesens, der Steuern und des Controllings, des Risikomanagements und bestimmter juristischer Probleme über sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen verfügen sollte.

Die Ausbildung und Erfahrung der CFOs zeigt sich auch an der Vergütung. So verdienen deutsche CFOs im Jahr 2020 im Durchschnitt 260 T€ p.a.. Bei großen Unternehmen ein Vielfaches von dem.*

*Finance, Ausgabe November/Dezember 2020, S. 19.

CONTROLLING NEWS NR. 03/2022, erscheint am 15.03.2022 zum Thema **Produktionssystem**.